

Unsere Instrumente

Gesang

Die Stimme ist sicher das beliebteste und älteste Musikinstrument, das es gibt. Die Neigung zum Gesang ist in jeder Kultur von zentraler Bedeutung; sie zeigt sich bereits im Säuglingsalter und reicht wahrscheinlich in die frühesten Anfänge unserer Art zurück, so dass wir versucht sind, den Gesang als angeboren zu betrachten. Doch bereits in der Antike, in der Gesangswettbewerbe sehr beliebt waren, hatte man erkannt, dass das Singen eine hohe Kunst ist, die erlernt werden muss.



Ob klassischer Gesang, mehrstimmiges Singen (z.B. Singen im Chor oder in einem Vokalensemble), Blues-, Rock-, Pop-, Musical- oder Jazzgesang: selbstverständlich wird Dein Lehrer im Gesangsunterricht auf deine jeweiligen Wünsche und musikalischen Vorlieben eingehen und seinen Unterricht daran orientieren.

Gemäß den Wünschen, Ansprüchen sowie dem Erfahrungsstand beginnender sowie fortgeschrittener Schüler beinhaltet unser Gesangsunterricht das Erfahren und Nutzen der eigenen Stimme als Instrument, die Kontrolle des Atems und der zum Singen benötigten Muskulatur über Gehörbildung und Intonation bis hin zum "Feinschliff" von Modulationen und Phrasierungen.

Das eigenständige Analysieren, Erarbeiten und Interpretieren von Songs sowie Improvisation und Songwriting sind Kernthemen unseres Konzeptes. Hier wird empfohlen, ein Begleitinstrument wie z.B. Klavier oder Gitarre zu spielen.

"Ich bin Neapolitaner. Wenn ich nicht singe, sterbe ich."

(Inscription auf der Hauswand des neapolitanischen Sängers und Komponisten Libero Bovio)

Klavier - Keyboard

Von Ragtime, Blues, Jazz, Funk und Fusion über Rock'n Roll, Rock und Pop bis hin zur Klassik: Selbstverständlich wird dein Klavierlehrer den Unterricht flexibel an deiner Musik und der Wahl deines Instrumentes (Piano, Keyboard, Synthesizer) ausrichten.



Die spielerischen Fertigkeiten werden stets im Zusammenhang mit Musikstücken erarbeitet, damit die Freude am Musizieren nicht unter trockenen Fingerübungen erstickt.

Neben dem instrumentalen Unterricht werden auch Musiktheorie und Harmonielehre auf anschauliche und lebendige Weise vermittelt, ohne dabei jemals den Bezug zur Musik selbst zu verlieren.

Im Vordergrund stehen jedoch der kreative Umgang mit der Musik sowie die schöpferische Umsetzung der erlernten Fertigkeiten: Improvisation und das Arrangieren von Musikstücken sowie das Komponieren eigener Musikstücke sind zentraler Bestandteil unseres Unterrichts.

„Spiel's noch einmal, Sam...“

Gitarre

Ob Liedbegleitung (Erlernen von Lagerfeuer - Songs), Klassik, Flamenco oder Jazz, ob Rock, Heavy Metal, Funk oder Blues: Gemäß deiner Musikrichtung kannst Du bei uns sofort mit deiner Gitarre (Konzert-, Western-, E-Gitarre, etc.) beginnen!

Anfänger werden behutsam mit dem neuen Instrument und den erforderlichen Spieltechniken vertraut gemacht, um bald schon ihre Lieblingssongs, den Sound ihrer Lieblingsbands oder die ersten Werke der klassischen oder spanischen Gitarre spielen zu können (...und wenn du dich ins Zeug legst, wirst Du bald in der Lage sein, deine eigene Band zu gründen oder in einer Band mitzuspielen!).



Fortgeschrittene feilen an ihren technischen und stilistischen Fertigkeiten. Soli, Läufe, Anschlagstechniken oder sonstige Dinge, die bislang unvorstellbar schienen, werden bald schon zum eigenen Repertoire gehören (...es gibt keinen einzigen Gitarristen auf der ganzen Welt, der nicht noch immer etwas dazulernen könnte!).

Die neu erworbenen Spieltechniken werden stets in Verbindung mit Musikstücken erarbeitet, damit der Bezug zur Musik und vor allem die Freude am Spielen nicht auf der Strecke bleiben. Besonderes Gewicht legen wir auf die kreative Auseinandersetzung mit Musik - von der Erarbeitung von Improvisationsmöglichkeiten über eigene Arrangements bis hin zur eigenen Komposition.

Jimi Hendrix beim Anblick des Grand Canyon:

"Ich wünschte, ich könnte meine Gitarre mitbringen und sie hier anschließen."

Schlagzeug

Wie vielseitig das Schlagzeug ist, lässt sich vielleicht aufgrund der Tatsache erahnen, dass es keine menschliche Kultur gibt, die Rhythmus nicht als Ausdrucksmittel verwendet. Es wird sogar vermutet, dass die Menschen bereits vor hunderttausend Jahren zu Musik und Rhythmus tanzten, noch bevor sie eine ausgebildete Sprache besaßen.



Die Vielfältigkeit von Percussion und Schlagzeug ist grundlegend für unser Unterrichtskonzept, in dem wir einen breitgefächerten Unterricht für Anfänger bis Fortgeschrittene in allen Stilrichtungen bis hin zu Rhythmen verschiedener Kulturkreise anbieten. Auf Wunsch legen wir unsere Schwerpunkte auf bestimmte Musikstile, wie z.B. Jazz, Latin, Funk oder Rock.

Auch Polyrhythmik, Schlag- und Phrasierungstechniken, die Erarbeitung von Musikstücken und Songs sowie das Solospiel sind Kernthemen des Schlagzeugunterrichts.

Kinder werden auf kindgerechte Weise an das Schlagzeugspiel herangeführt, indem sie lernen, Geräusche ihrer bekannten Umgebung wie z.B. Gewitter, Regen, Schritte und Stampfen oder das Ticken von großen und kleinen Uhren über das Schlagzeug darzustellen. Die behutsame Annäherung an die Klänge des Schlagzeugs über bildhafte Assoziationen entspricht der lebendigen Phantasiewelt von Kindern sowie ihrer Ausdrucksfreude. Auf diesem Weg nähern wir uns behutsam weiterführender Spieltechniken und Grundkenntnissen des Schlagzeugspiels.

"Technik ist nur nützlich, wenn man sie musikalisch einsetzt."

(Schlagzeuger Joe Morello, "The Dave Brubeck Quartett")



E-Drum-Studio – Trudering



Pianoraum - Trudering



Musikboxzwerge – Schwabing



Drumstudio – Schwabing

Violine

Es ist schwer zu glauben, dass dieses kleine Instrument, welches aus einem einfachen Stück Holz geschnitzt und zusammengeklebt wurde, nur vier Schnüre besitzt, dessen Klangspektrum und Volumen gering ist, solche eine Bedeutung in der Welt der Musik erworben hat.



Leider wird die Violine oft als „langweilig“ und „altmodisch“ abgestempelt. Man hört Sätze wie: „Das Fiedel-Ding quietscht doch nur“, „Das hat doch Mozart vor Millionen von Jahren gespielt“ oder „Neee, niemand spielt heutzutage Violine, lieber singe ich wie Rihanna.“ Doch Irrtum! Bis heute wird die Violine in verschiedene musikalische Stilrichtungen und Lebensbereiche integriert. Angefangen mit der Klassik, im Orchester und Quartetten, auf Hochzeiten, in schönen Soundtracks (Filmmusik), übergehend in den Blues, den frei improvisierten Jazz und den groovigen Sound, bis hin zum modernen Pop, Rock, Hiphop. U.a. Michael Jackson, Usher, Beyonce Knowles uvm. verwenden in ihren Aufnahmen und Live-Auftritten Geigen, die für den Klang unersetzlich sind.

Uns ist es wichtig, dass unsere Schüler/innen Spaß an der Musik bekommen und das Violinspiel nicht als Muss sehen, sondern dabei Freude empfinden (egal in welchem Alter). Anfänger werden mit dem Instrument vertraut gemacht und es werden die Grundtechniken gelehrt. Als Lernender hat man die Möglichkeit, in unserem Unterricht seine Lieblingsstücke mitzubringen, die wir dann gemeinsam erarbeiten und evtl. für einen Auftritt vorbereiten. Mit den Fortgeschrittenen kümmern wir uns um Phrasierungen, Klangtechniken, Klangfarbe und Präsenz, so dass diejenigen in Workshops und Bands mitwirken können.

„Das Beste der Musik steht nicht in den Noten“ (Gustav Mahler)

Blockflöte

Viele verbinden mit der Blockflöte schreckliches Gequietsche und langweilige Liedchen. Dass es auch ganz anders geht, zeigt unser Unterricht!

Der Vorteil der Blockflöte ist, dass man recht schnell Erfolgserlebnisse hat. Schon nach kurzer Zeit können die Schüler kleine Stücke allein und zu zweit spielen – im Unterricht sogar oft mit Klavierbegleitung. Daher ist die Blockflöte auch als Anfängerinstrument sehr gut geeignet.

Mit steigendem Können erweitert sich das Repertoire von anfänglich kleinen Flötenstücken über Ohrwürmer aus Rock/Pop/Rock `n` Roll und bekannten klassischen Stücken zu anspruchsvollen Solo- und Ensembles-Kompositionen. Auch Ragtimes, Hits aus Filmen und Radio und persönliche Lieblingsstücke können im Unterricht gelernt werden. Dabei wird immer auf einen schönen Ton, eine gute Atemtechnik/Haltung und das richtige Rhythmusgefühl geachtet.



Für die Anfänger geht es neben dem Erlernen des Instruments in unserem Unterricht auch darum erste allgemein musikalische Theoriegrundlagen kennen zu lernen wie Notenlesen, gutes Rhythmusgefühl entwickeln, kleine Kompositionen schreiben, Gehörbildung usw. Die fortgeschrittenen Schüler arbeiten an Dynamik, Artikulation, Verzierungen und guter Atemtechnik. Auch geschwinde Finger werden trainiert, um schwierige Läufe und vielleicht bald sogar Flötenkonzerte spielen zu können.

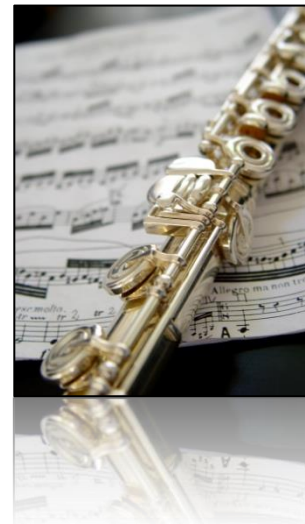
Das Schöne ist, dass das alles auch zu zweit sehr gut möglich ist. Und oft macht es sogar noch mehr Spaß, wenn man einen Freund oder eine Freundin im Unterricht dabei hat und dann zu zweit lernen, üben und spielen kann.

Man glaubt gar nicht, wie viel Musik in diesem kleinen und leider oft verschmähten Instrument steckt!

Querflöte

Für wen ist die Querflöte das richtige Instrument? Hier gilt allen voran: probieren geht über studieren!!

Die Querflöte ist eines der schönsten und einsatzfähigsten Instrumente. Durch die praktische Größe kann man sie leicht überall mitnehmen und bei div. verschiedenen Formationen einsetzen: ob im Solospiel oder mit Klavier, Streich- oder Blasinstrumenten, die Querflöte ist ein besonders beehrter Partner. Am häufigsten, und mit den schönsten Musikstücken spielt man die Querflöte in der Klassik. Aber auch im Jazz ist sie ein sehr beliebtes Improvisationsinstrument. Moderne, argentinische Tangos zusammen mit Gitarre entlocken der Querflöte einmal mehr feurige Töne. Die Filmmusik kann auch nicht auf die Querflöte verzichten, hören Sie beim nächsten Film ´mal genau hin! In der Volksmusik ist die Flöte schon immer gern gehört und gesehen. Bei Blasmusiken oder kleineren Volksmusikensembles hört man neben der Querflöte auch gerne mal die Piccolo-Flöte, die kleine Schwester der Querflöte. Auf ihr haben schon vor vielen Zeiten kleine Jungen ihre „Gassenhauer“ drauf gespielt!



Spielerisch können schon die Kleinsten (ab 5 Jahren, mit spezieller Kinderquerflöte) mit Klang- und Rhythmuspielen erste eigene Musik erleben und bald Kinderlieder spielen. Übliches Anfängeralter (mit gängiger Querflöte), ca. 7-8 Jahre, abhängig von der jeweiligen Körpergröße der Kinder. Auch für Jugendliche und Erwachsene kann das Erlernen der Querflöte eine tolle Möglichkeit sein, sich Selbst ganz neu zu entdecken: die Körperhaltung optimieren, den Atem stabilisieren, der eigenen Musikalität mittels der Querflöte Ausdruck verleihen, das Auftreten verbessern und die Ausstrahlung vertiefen. Lassen Sie den Alltagsstress zurück und gönnen Sie sich einen Moment für sich mit dem neuen Hobby!

„Wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an.“ (E.T.A. Hoffmann)

Saxophon

Musik ist Sound: der Sound Deines Körpers...wenn Du weißt, wie Du den Ton kontrollierst, kann's losgehen mit der Musik, die Du spielen willst.

Und damit Du auch weißt, was Du machst während des Spielens, fließen Harmonielehre und Gehörbildung ein, wo es angesagt ist.

Manche sagen, das Saxophon sei dem Singen am Nahesten. Aus unserer Sicht gilt das aber für jedes Instrument, denn wenn wir über den Körper erleben, dass wir selbst das Musikinstrument sind, das sich über unser jeweiliges Instrument ausdrückt, wird Musik zu einem echten Erlebnis, das uns jederzeit erfüllt.

Das Saxophon wurde ursprünglich im 19.Jahrhundert von Adolphe Sax entwickelt, um das klassische Symphonieorchester im Sound zu bereichern. Vorlage war die Bassklarinette.

Verwendung fand das Saxophon zunächst in den Military Bands, bevor es seinen „Siegesszug“ nach dem 2. Weltkrieg auch in Europa mit Big Bands von Glenn Miller oder Benny Goodman und anderen Amerikanern in der Unterhaltungsmusik antrat. Heute gilt das Saxophon als eines der beliebtesten Blasinstrumente, das durchaus vielseitig einzusetzen ist.



“Do not fear mistakes, there are none” (Miles Davis)

Klarinette

Die Klarinette wird meistens mit Klassik, und dann auch mit Swing/Jazz in Verbindung gebracht, im Zusammenhang mit Folk auch mit der jüdischen Klezmermusik. Dass man mit der Klarinette durchaus auch Funk und Pop und anderes spielen kann, ist den Meisten vielleicht neu. Das hat alles mit Sound und Soundvorstellung zu tun, und mit offen sein und bleiben für Neues zum Ausprobieren. WIR sind das Musikinstrument, und über die Klarinette (in diesem Fall) bringen wir uns selbst in den Ausdruck. So wird Musik zu einem echten Erlebnis, das uns jederzeit erfüllt, wenn wir „dranbleiben“.

Die Klarinette ist zur Zeit Mozarts aus der Schalmei entwickelt worden. Das berühmte Klarinettenkonzert KV 622 in A-Dur dokumentiert Mozarts Liebe zu diesem Instrument, und auch Beethoven hat ein Faible für dieses Instrument gehabt. Es gibt jede Menge wunderbarer Originalkompositionen für Klarinette, nicht nur im klassischen Bereich. Klarinettenisten wie Benny Goodman, Buddy de Franco, Paco di Rivera, Giora Feidman und insbesondere Eddie Daniels haben die Einsatzmöglichkeiten dieses Instrumentes sehr erweitert und geprägt.



„Ich spiele Klarinette, um meine Gefühle mit den Menschen zu teilen“ (Giora Feidman)

Piano – Akkordeon

Das Akkordeon kann man schon als kleines Wunder bezeichnen. Es hat die Eigenschaften eines Klaviers, aber man spielt es direkt am Körper. Meist wird es als Quetschkommode bezeichnet, da es oft in der Unterhaltungsmusik eingesetzt wird. In der ernsten Musik kann man mit diesem Instrument seine Gefühle zum Ausdruck bringen. Durch die facettenreichen Klangfarben, können viele charakterlich unterschiedliche Stücke gespielt werden.



Die verschiedenen Registeranordnungen die man am Akkordeon benutzen kann, lassen die verschiedenen Klangfarben entstehen. Zudem bieten wir den Schülern die Möglichkeit auch in Duos und Ensembles mitzuwirken. Im fortgeschrittenen Stadium können Fähigkeiten im Bereich Kammermusik (Duo mit einem anderen Instrument) weiter ausgebaut werden. Bei einem Zusammenspiel erfahren die Schüler ein „miteinander musizieren“. So können die Schüler den Erfahrungsschatz bei der gemeinsamen Probe erweitern, indem jeder einen Beitrag dazu leistet und miteinander teilt.

Im Vordergrund steht jedoch die klassische Ausbildung, da das Akkordeon in erster Linie ein Solo-Instrument ist. Dies möchten wir mit Spaß und Freude zur Musik vermitteln....

“Durch das Akkordeon wird einer Sprache Ausdruck verliehen, die nur mit dem Herzen gehört werden kann.“

Musikbox–Zwerge - Musikalische Früherziehung

Kinder sind naturgegeben musikalisch. Singen und rhythmische Bewegung sind angeborene Fähigkeiten aller Kinder. Vor allem aber das Gefühl für Harmonie besitzt jedes Kind von Geburt an. Harmonie - in ihrem weitesten Sinne - ist sogar das dringende Bedürfnis eines jeden Kindes!



Unser Musikgarten lädt Kinder ab dem Säuglingsalter und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein. Ziel unseres Musikgartens ist es, Kinder durch gemeinsames Singen und Musizieren, aber auch durch rhythmisches Bewegen, Musik "Hören" und selbst gestalten, spielerisch an Musik heranzuführen.

Weshalb aber bereits im frühesten Kindesalter? Ist das nicht viel zu früh? Sollen wir nicht lieber warten, bis unser Kind älter ist und selbst entscheiden kann...?

Unsere wichtigsten Wahrnehmungs-Sinne sind das Hören und das Sehen. Das Sehen nimmt die Oberfläche wahr, während das Hören in die Tiefe geht. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass das Ohr ein sehr viel genaueres Sinnesorgan als das Auge ist, ausgestattet mit einem weitaus größeren Wahrnehmungs-Radius, und - im Gegensatz zum Auge - Tag und Nacht aktiv. „Ohrenmenschen“ sind deshalb meist viel genauer, weltoffener und zugleich weniger aggressiv als "Augenmenschen". Kinder werden als "Ohrenmenschen" geboren; sie hören ja bereits vor der Geburt den Herzschlag ihrer Mutter sowie ihre Stimme. Erst durch unsere hauptsächlich visuell geprägte Umwelt im Zeitalter von Fernsehen und Computer werden unsere Kinder (wie auch wir Erwachsenen!) sehr schnell zu reinen "Augenmenschen", wenn wir das "Hören" nicht von Anfang an schützen und fördern.

Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist deshalb "Nahrung" für eine gesunde Entwicklung von Körper, Geist und Seele eines jeden Kindes! In unserem Musikgarten können die Kinder ohne Leistungsdruck ihr Gefühl für die Schönheit und Wirkung von Musik entwickeln und dabei erfahren, wie viel Freude Musik machen kann!

Chor-Workshop:

Wir bieten Chor-Workshops unter der Anleitung bühnenerfahrener Sängerinnen und Sänger für Kirchenmusik, Gospel, klassischer Gesang, Musical, Chansons, A-Cappella sowie Background-Gesang.

Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich, aber auch für Profis und alle, die es werden wollen!



In unserem Chor-Workshop hast Du die Möglichkeit, unter der Anleitung bühnenerfahrener Sängerinnen und Sänger...

.... zu singen.

.... das mehrstimmige Singen zu erlernen,

.... zu lernen, Modulationstechniken und Phrasierungen im Ensemble gezielt einzusetzen.

.... Lieder unterschiedlicher Musikstile gemäß ihres Charakters und ihrer Historie angemessen zu interpretieren und zu präsentieren.

.... Arrangements und Interpretationen bestehender Chorwerke gemeinsam zu erarbeiten,

.... bestehende Rock- oder Pop-Nummern aus dem Stehgreif zu erfassen und zu interpretieren, um einen passenden, mehrstimmigen Background-Chor dazu schaffen zu können.

.... zu erleben, wie ein bewusst eingesetzter Background-Chor den Charakter einer Rock- oder Pop-Nummer tragen oder gar verändern kann.

Das „Highlight“ unserer Chor-Workshops sind Konzerte und Auftritte vor Publikum auf Bühnen und Kirchen.

Band-Workshop:

Schon immer davon geträumt, in einer Band mitzuspielen oder eine Band zu gründen? Ihr seid bereits eine Band, aber es fehlt Euch noch der „letzte Schliff“?

Wir bieten Band-Workshops für die Musikstile Jazz, Blues, Rock, Funk, Rockabilly, Rock 'n' Roll u.v.m. an.



Grundkenntnisse auf dem eigenen Instrument sind erwünscht.

Unsere Band-Workshops bieten Dir die Möglichkeit, unter der Anleitung bühnenerfahrener Musiker...

...erste Band-Erfahrungen sammeln zu können,

...das Zusammenspiel mit anderen Musikern und Instrumenten zu praktizieren und zu verfeinern.

...das Improvisieren in der Gruppe zu erlernen und zu perfektionieren,

...Hilfe beim Einstellen von Verstärkern und Instrumenten zu erwerben,

...Erfahrungen im Bereich der Bühnenpräsentation zu sammeln,

...Spaß daran zu haben, mit Gleichgesinnten gemeinsam Musik zu machen und neue Menschen kennenzulernen.

Als Höhepunkt unserer Bandworkshops stehen natürlich Live-Gigs, um das gemeinsam erarbeitete Bandmaterial „auf den Brettern, die die Welt bedeuten“ vor Publikum zu präsentieren.

Probeunterricht



Selbstverständlich bieten wir eine kostenlose und unverbindliche Probestunde an, bei der sie unsere Räume und ihren Lehrer kennenlernen können. Einfach anrufen oder eine Mail schreiben. Wir machen mit ihnen direkt einen Termin aus.

Schülervorspiele



Leihinstrumente

Manchmal weiß man nicht, ob das Interesse, ein Instrument zu erlernen länger besteht oder schnell wieder verpufft. Schade ist es dann, wenn man Geld in ein Instrument investiert hat und es in der Ecke rumliegt. Deswegen bieten wir Instrumente zum Mieten an. Sie können ein Instrument für einen monatlichen Betrag ausleihen. Wollen sie sich dann ein eigenes Instrument kaufen, geben sie das geliehene Instrument einfach wieder ab.

Übungsraum

Wir vermieten Unterrichtsräume zum üben. Für Einzelmusiker oder komplette Bands.

Unser Angebot:

Wir bieten komplett ausgestatteten Musikübungsräume auf Stundenbasis oder auch längerfristig an. Unser Raum ist mit einem Schlagzeug, Bassverstärker, zwei Gitarrenamps, Gesangsanlage (ohne Mikros), und E - Piano ausgestattet. Es genügt also, wenn Ihr mit Euren Instrumenten wie Gitarre unterm Arm vorbeischaut. Den Rest stellen wir zur Verfügung.

Unser Konzept:

Wir möchten Euch das Proben erleichtern. Musiker sollen sorglos in sauberen, gut ausgestatteten Räumen spielen können und sich dabei so wenig wie möglich um das Drumherum kümmern müssen. Da nur die tatsächlich genutzte Zeit bezahlt werden muss, können Mietkosten gering gehalten werden. Zusätzlich werden teure Anschaffungen wie Gesangsanlagen, welche selten im Besitz von Bands sind, überflüssig.



Filialen

Schwabing West:	Angererstraße 2	80796	München
Schwabing Maxvorstadt:	Hiltenspergerstr. 1	80798	München
Trudering:	Friedenspromenade 40	81827	München
Waldtrudering:	Kästlenstr. 32	81827	München
Messestadt Riem:	Helsinkistraße 100	81829	München
Aubing:	Ubostr. 10a	81245	München



Gebühren

Unterrichtsjahresverträge *		Monatsgebühr	Jahresgebühr
Einzelunterricht	wöchentlich 30 Minuten	€ 87.-	€ 1044.-
Einzelunterricht	wöchentlich 45 Minuten	€ 117.-	€ 1404.-
Einzelunterricht	wöchentlich 60 Minuten	€ 147.-	€ 1764.-
Einzelunterricht	14täglich 45 Minuten	€ 75.-	€ 900.-
Zweiergruppe	wöchentlich 30 Minuten	€ 61.- / Person	€ 732.-
Zweiergruppe	wöchentlich 45 Minuten	€ 71.- / Person	€ 852.-
Dreier-/Vierergruppe	wöchentlich 45 Minuten	€ 51.- / Person	€ 612.-
Musikboxzwerge	wöchentlich 45 Minuten	€ 48.- / Person	€ 576.-
Chor	wöchentlich 90 Minuten	€ 45.-	€ 540.-
Bandworkshop	wöchentlich 90 Minuten	€ 73.-	€ 876.-

* innerhalb der ersten drei Monate Kündigung zum Monatsende möglich

Unterrichtsverträge mit 3monatiger Kündigungsfrist		Monatsgebühr
Einzelunterricht	wöchentlich 30 Minuten	€ 117.-
Einzelunterricht	wöchentlich 45 Minuten	€ 166.-
Einzelunterricht	wöchentlich 60 Minuten	€ 210.-

Anmeldegebühr einmalig 15.-€ bei musikalische Früherziehung 7.-€

Unter folgenden Voraussetzungen gewähren wir eine Gebührenermäßigung:

5 % Rabatt für das zweite Familienmitglied

10 % Rabatt für das dritte Familienmitglied

Sozialermäßigung: der Antrag muss schriftlich gestellt werden.

Studenten- Tarif bei Vorlage eines Ausweises beträgt 5%

Die Gebühren für Bandworkshops, die zusätzlich zum Instrumentalunterricht belegt werden, ermäßigen sich auf € 53.- monatlich (€ 636.- Jahresgebühr). Auf diese ermäßigten Bandworkshop-Gebühren gibt es keine zusätzlichen Rabatte.

Kontakt

Filialen Schwabing

Tel.: 089 / 23 79 21 27

Mail: schwabing@muenchner-musikbox.de

Filialen Trudering + Messestadt

Tel.: 089/17 92 65 35

Mail: trudering@muenchner-musikbox.de

Filiale Aubing

Tel.: 089/ 2170 4872

Mail: aubing@muenchner-musikbox.de

Postanschrift:

Münchner Musikbox
Angererstraße 2
80796 München

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN - Unterrichtsjahresverträge

Gebührenregelung

Die Unterrichtsgebühren sind Jahresgebühren. Die Unterrichtsgebühren sind zum Ersten des Monats zu entrichten und können nur über Lastschriftverfahren bezahlt werden. Barzahlung ist nicht möglich.

Unterrichtsjahresdauer

Das Unterrichtsjahr dauert jeweils vom 1. September bis 31. August.

Unterrichtsausfall

Unterrichtsstunden, die auf Veranlassung des Schülers ausfallen, sind gebührenpflichtig. Bei längerer Erkrankung kann auf Antrag nach drei versäumten Stunden die Unterrichtsgebühr für die restliche Dauer der Erkrankung entfallen. Unterrichtsstunden, die durch Erkrankung oder sonstige unvermeidliche Verhinderung der Lehrkraft ausfallen, sind bis zu vier Unterrichtsstunden im Unterrichtsjahr gebührenpflichtig. Für die darüber hinaus ausfallende Stunden werden die Gebühren auf schriftlichen Antrag erstattet. Die Lehrkraft ist bemüht, ausgefallene Stunden nachzuholen, ein Rechtsanspruch hierauf besteht jedoch nicht.

Ferien

Die Ferien fallen mit den ortsüblichen Schulferien zusammen. In den Ferien sowie an Feiertagen findet kein Unterricht statt.

Probezeit

Die Probezeit beträgt 3 Monate. In dieser Zeit kann von beiden Seiten der Unterrichtsvertrag zum Monatsende gekündigt werden.

Vertragskündigung

Sollte ein Schüler seinen Unterricht an der Musikschule beenden wollen, so ist dies grundsätzlich nur zum Ende des laufenden Unterrichtsjahres möglich (bitte Verständnis: die Lehrkräfte sind für jeweils ein Unterrichtsjahr von der Münchner Musikbox verpflichtet). Hierzu ist die schriftliche Abmeldung bis spätestens 31. Mai an das Büro zu senden. Erfolgt keine fristgerechte Abmeldung, verlängert sich der Unterrichtsvertrag um ein weiteres Unterrichtsjahr. Bei Musikboxmäusen-Kursen beträgt die Kündigungsfrist drei Monate.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist München

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden sie unter www.muenchner-musikbox.de/datenschutz/

Münchner - Musikbox

Schwabing West (Büro):	Angererstraße 2	80796	München
Schwabing Maxvorstadt:	Hiltenspergerstr. 1	80798	München
Trudering:	Friedenspromenade 40	81827	München
Waldtrudering:	Kästlenstr. 32	81827	München
Messestadt Riem:	Helsinkistraße 100	81829	München
Aubing:	Ubostr. 10a	81245	München

Geschäftsführung:

Robert Kirchmayer, Anselm Barsch

Schulleitung:

Anselm Barsch, Robert Kirchmayer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN – Unterrichtsverträge mit dreimonatiger Kündigungsfrist

Gebührenregelung

Die Unterrichtsgebühren sind Monatsgebühren. Die Unterrichtsgebühren sind zum Ersten des Monats zu entrichten und können nur über Lastschriftverfahren bezahlt werden. Barzahlung ist nicht möglich.

Unterrichtsausfall

Unterrichtsstunden, die auf Veranlassung des Schülers ausfallen, sind gebührenpflichtig. Bei längerer Erkrankung kann auf Antrag nach drei versäumten Stunden die Unterrichtsgebühr für die restliche Dauer der Erkrankung entfallen. Unterrichtsstunden, die durch Erkrankung oder sonstige unvermeidliche Verhinderung der Lehrkraft ausfallen, sind bis zu vier Unterrichtsstunden im Unterrichtsjahr gebührenpflichtig. Für die darüber hinaus ausfallende Stunden werden die Gebühren auf schriftlichen Antrag erstattet. Die Lehrkraft ist bemüht, ausgefallene Stunden nachzuholen, ein Rechtsanspruch hierauf besteht jedoch nicht.

Ferien

Die Ferien fallen mit den ortsüblichen Schulferien zusammen. In den Ferien sowie an Feiertagen findet kein Unterricht statt.

Vertragskündigung

Eine Kündigung ist jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende möglich.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist München

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden sie unter www.muenchner-musikbox.de/datenschutz/

Münchner - Musikbox

Schwabing West (Büro):	Angererstraße 2	80796	München
Schwabing Maxvorstadt:	Hiltenspergerstr. 1	80798	München
Trudering:	Friedenspromenade 40	81827	München
Waldtrudering:	Kästlenstr. 32	81827	München
Messestadt Riem:	Helsinkistraße 100	81829	München
Aubing:	Ubostr. 10a	81245	München

Geschäftsführung:

Robert Kirchmayer, Anselm Barsch

Schulleitung:

Anselm Barsch, Robert Kirchmayer